

Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)

1. Vorsitzende:

Ruth Gerdes, Gemeindevorstand St. Antonius
In der Strünkede 4, 45721 Haltern am See
Tel.: 02364/15548, E-Mail: frlt.gerdes@t-online.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Karolin Wengerek, Evangelische Kirchengemeinde Haltern
Reinhard-Freericks-Str. 21, 45721 Haltern am See
Tel.: 02364 4326, E-Mail: jugend@egha.de

Haltern am See, 17.05.2017

Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit

Protokoll zur Sitzung am 16.05.2017

Am 16.05.2017 fand die 67. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 18 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See (Teilnehmerliste: siehe Anlage) teil. Entschuldigt waren Beate Pliete (SPD-Fraktion), Patrick Dülge (St. Marien) und Heike Brüggemann (Bündnis gegen Rechts / DGB-Jugend).

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende der AG 78, Ruth Gerdes (St. Antonius), begrüßte die Anwesenden.

TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkungen. Es wurde einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

TOP 3: Erweiterungen, Ergänzungen und Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Punkt „Richtungsweisende Projekte“ erweitert. Dieses Thema wird unter Tagesordnungspunkt 8 abgehandelt. Die ursprünglichen TOPs verschieben sich ab TOP 8 demnach um einen Punkt nach hinten.

TOP 4: Vorstellung des Projektes „Demokratie leben – Safer Space – Respekt und Teilhabe“

Trotz der Einladungen an den ZdM durch die Stadt Haltern am See und die 1. Vorsitzende der AG 78, Ruth Gerdes, erschien, ohne Rückmeldung, kein Vertreter des ZdM zur Vorstellung des Projektes.

TOP 5: Vorstellung eines Zirkusprojektes

Herr Lagrin stellte das Zirkusprojekt „Inakso“ vor. Dieses Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis vierzehn Jahren. Der Zirkus kooperiert schon mit etlichen Grundschulen in Haltern am See. Herr Lagrin bietet an, das Projekt für Kinder aus ganz Haltern im Rahmen der Schulferien durchzuführen. Der Zirkus kann 260-270 Kinder aufnehmen. Die Kinder und Jugendlichen studieren in einer Woche Artistik und Kunststücke ein, welche dann freitags den Zuschauern

(Eltern, Freunden etc). im Rahmen einer Vorstellung präsentiert werden. Die Gelder für die Eintrittskarten liegen bei 5 € für ein Kind und bei 8 € für Erwachsene. Die Teilnehmergebühr für den Zirkus liegt p.P. bei 30 €. Der Zirkus würde ab 50 Kinder das Projekt durchführen.

Die Mitglieder der AG 78 stehen dem Angebot positiv gegenüber. Alle Kinder im Stadtgebiet in der o.g. Altersklasse hätten die Möglichkeit an diesem pädagogisch wertvollen Projekt zu partizipieren. Ob und wenn ja unter welchen Rahmenbedingungen das Zirkusprojekt in Haltern am See durchgeführt wird, ist gegenwärtig noch offen. Das Thema „Zirkusprojekt“ soll in der nächsten Sitzung der AG 78 erneut aufgegriffen werden.

TOP 6: Ferienspaß

Der Ferienspaß 2017 wird in der 34. KW stattfinden. Die „Regelplätze“ sind bereits restlos vergeben. Es stehen noch vier Plätze für Kinder aus Asylbewerberfamilien und zwei Plätze für Kinder mit Einschränkungen zur Verfügung. Herr Deppe hat sich bei Ruth Gerdes (St. Antonius) als Betreuer beim Ferienspaß 2017 beworben. Er wird ins Team aufgenommen. Herr Deppe hat alle Präventionsschulungen durchlaufen.

TOP 7: Präventionsarbeit

Karolin Wengerek (ev. Kirchengemeinde) berichtet, dass am 21.05.2017 die erste gemeinsame Präventionsschulung für katholische und evangelische Betreuer zum Thema „sexualisierte Gewalt“ stattfinden wird. Referentin ist Ruth Gerdes.

In diesem Zusammenhang bietet Carola de Marco (NABU) sich als Referentin für JuLeiCa- Schulungen (Grund- und Aufbauschulungen) an. Hier wird mindestens eine Schulung pro Jahr angestrebt.

TOP 8 (neu): Richtungsweisendes Projekt

- Martin Kürten (Rockbüro) stellte den Antrag, 1.200 € zur Anmietung der „Horst-Jablonski-Bühne“ während des Heimatfestes 2017 bereitzustellen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
- Karolin Wengerek (ev. Kirchengemeinde) stellte den Antrag, 1.700€ zur Durchführung des Ferienspaßes 2017 bereitzustellen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 9 (vormals 8): Haushaltssituation

Tine Martin (Stadt Haltern am See) gab einen Überblick über den Haushalt 2016. Insgesamt wurden im Jahr 2016 € 11564,83 ausgegeben.

Ferienfreizeit:

9 Anträge gesamt

6 geförderte Anträge 3135,00€

3 Maßnahmen ohne Kinder mit 15€- Förderung

Ferienspiele:

3Anträge gesamt

3 geförderte Anträge mit 900,00€

Jugendgruppenleiterschulung:

1 Antrag gesamt

1 geförderter Antrag mit 72,00€

Kinder- und Jugendbildung:
14 Anträge gesamt
11 Anträge gefördert mit 3822,23€
3 keine Einreichung von Unterlagen
Richtungsweisende Modelle & Projekte:
3 Anträge mit 3200,00€
7 JuLeiCa & Rechnungen 435,60€

Im laufenden Haushaltsjahr wurden bis jetzt 5261,50 € ausgegeben.

TOP 10 (*vormals 9*): Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit

- David Schütz (Caritasverband) berichtete, dass der CV gegenwärtig sieben Gruppen mit je fünf Kindern aus Flüchtlingsfamilien betreut. Die Kinder seien alle im Kindergartenalter. In den Sommerferien plant der CV wieder eine Aktion zum Kettlerer Hof.
- Gregor Coerdts (St. Sixtus) berichtete von einem Projekt, bei welchem Kinder aus Flüchtlingsfamilien mit Kindern aus Haltern gemeinsam musizieren. Dies habe bereits im Josefshaus mit guter Resonanz stattgefunden.
- Marlies Breuer (WGH-Fraktion) berichtete, dass der Stadtsportverband eine Koordinierungsstelle für Flüchtlingsfrauen einrichten wird.

TOP 11 (*vormals 10*): Verschiedenes

- Elke Rüdiger wird zur nächsten Sitzung der AG 78 eingeladen, um das Projekt „Demokratie leben“ vorzustellen.
- Ruth Gerdes (St. Antonius) weist darauf hin, dass sie ihr Amt als 1. Vorsitzende der AG 78 zum Jahresende niederlegen werde.
- Karolin Wengerek (ev. Kirchengemeinde) erinnert an die Erstellung eines Selbstprofils der einzelnen Organisationen. David Schütz (Caritasverband) regt an, eine Bogen zur Selbstbeschreibung zu entwickeln und diesen den Organisationen zukommen zu lassen.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am
Dienstag, 12.09.2017, um 18.00 Uhr
im Paul-Gerhardt-Haus, Reinhard-Freericks-Str. 17,
statt.

Protokollführer: Boris Waschkowitz

gez.
Ruth Gerdes, 1. Vorsitzende
Karolin Wengerek, stellvertretende Vorsitzender